

Info-Post

Runde Geburtstage 2011

Ünal	Celebi	02.01.1961	50
Herbert	Niebergall	14.01.1941	70
Josef	Hermer	20.01.1936	75
Reinhold	Heinemann	16.02.1961	50
Balduin	Stumpf	01.03.1951	60
Klaus-Jürgen	Schretzlmaier	02.03.1956	55
Heinz-Jürgen	Wörner	19.03.1946	65
Hans-Peter	Schön	19.03.1961	50
Erwin	Weber	15.04.1936	75
Günther	Jung	23.04.1941	70
Hartmut	Amend	03.05.1961	50
Dieter	Vogel	17.05.1956	55
Klaus-Dieter	Adams	24.05.1956	55
Leopold	Abram	10.06.1946	65
Günther	Koch	11.06.1941	70
Albert	Becker	20.06.1951	60
Helmut	Hardt	11.07.1941	70
Jochen	Seyfarth	22.08.1956	55
Viktor	Ochs	23.10.1951	60
Horst	Rudnik	29.10.1951	60
Karl-Heinz	Schad	14.11.1941	70
Erich	Beltzer-Haupt	19.12.1936	75



Nummer 4 - Saison 2011/2012

November

*Eine Ausgabe der Info-Post verpasst?
Kein Problem!*

*Alle alten Ausgaben gibt es unter der Rubrik „Info-Post“ auf
www.schiedsrichter-giessen.de*

Unser K S O hat das Wort:



Hans Peter Schön
(KSO Gießen)

Liebe Schiedsrichterkameradinnen,
liebe Schiedsrichterkameraden,

der 06.11.2011 war für das Schiedsrichterwesen unseres Kreises eine ganz dunkles Kapitel, so wurde beim B-Liga Spiel Espanol Gießen-Tuerkyemspor Gießen einer unser Schiedsrichter nach Spielende durch einen Kopfstoß verletzt und musste sich in ärztliche Behandlung begeben.

Ein weiterer Kamerad wurde in der B-Liga Begegnung TSV Rödgen II-SV Daubringen nach Spielende von Spielern übelst (der Vorwurf des Rassismus steht im Raume) verbal attackiert und nur unter persönlichem Einsatz und Schutz unseres stellv. KFW konnte er vor körperlichen Attacken bewahrt werden. Im Anschluss daran wurde er über den gesamten weiteren Abend telefonisch gestalkt, bedroht und beleidigt!

Es kann nicht sein, dass wir schon mit Angst oder mit einem mulmigen Gefühl zu Spielleitungen fahren, um körperlichen und schon seit langem verbalen Attacken ausgesetzt zu werden!

Hier gebe ich zu bedenken; sollte die Entwicklung der Gewaltbereitschaft weitergehen, dann sehe ich für unser Schiedsrichterwesen und die Vereine negative Zeiten zukommen, denn dann wird das Schiedsrichteramt nicht mehr erstrebenswert

sein und viele Spiele werden, gerade im Jugendbereich, ohne Unparteiische stattfinden müssen.

Kann dies das Ziel des Fußballsportes sein??? Ich glaube nicht, hier muss entgegengesteuert werden!!

Wir jedenfalls wünschen von hier aus unseren beiden Kameraden alles Gute und hoffen nicht, dass etwas haften bleibt.

Ich denke den Verantwortlichen des Sportgerichtes wird in beiden Fällen die richtige Entscheidungsfindung einfallen, damit die Täter die richtige und gerechte Strafe erhalten.

Ich setze ganz einfach voraus, dass wir Schiedsrichter uns bei allen Spielleitungen so verhalten, den Redakteuren und Kommentatoren keinen Anlass zu bieten, uns als kleine Könige bezeichnen zu können und die Vereinsverantwortlichen durch unsere tadellose Leistung zu überzeugen!

In den letzten Sitzungen wurden die Kennungen für elektronischen Spielbericht und Eingaben ausgeteilt. Harald erklärte wie die Termine eingegeben werden. Sicherlich bedarf es einer gewissen Anlaufzeit bis alle daran denken und Eingaben vornehmen können; gerade bei Ansetzungen im Bereich von Johannes Baumann hatte es eine nicht akzeptable Anzahl von Rückgaben gegeben. Ich hoffe das wird sich einspielen, damit wir im nächsten Jahr aus diesem Grund keine Umbesetzungen mehr vornehmen müssen.

Ich darf jetzt schon auf unseren **Kreisschiedsrichtertag am 24.02.2012** hinweisen, an diesem Tag hat der Ausschuss seinen Bericht über die letzten Jahre abzugeben und es stehen Neuwahlen für die nächsten 4 Jahre an.

In den nächsten Wochen stehen die Hallenrunden im Jugendbereich auf dem Programm, hier wird vermehrt Futsal gespielt werden. Der KSA wird noch einen Lehrgang am 03.12. in Wetzlar in der Spielburg durchführen. Nur wer diesen Lehrgang besucht kann auch für Futsal eingesetzt werden. Infos hierüber von KLW Martin Reitz!

Da es unsere letzte Versammlung vor Weihnachten und dem Jahreswechsel ist, darf ich mich im Namen des Ausschusses für Eure Einsatzbereitschaft danken, Euch und Euren Familien ein geruhsames Weihnachtsfest wünschen und ein gutes neues Jahr.

Mit den besten Grüßen
Euer

Hans Peter Schön

Der ÖMI hat das Wort:



Dieter Langsdorf
(ÖMI im KSA Gießen)

Liebe Schiedsrichterkolleginnen,
liebe Schiedsrichterkollegen,

ich finde es schon grotesk, wenn über unsere Leistungsprüfungen, leider auch so von unserer heimischen Presse (egal welcher Redakteur sich dort auch „bundesrepublikweit“ als Ursprungsverantwortlicher herauskristallisiert) übernommen, einfach falsch berichtet wird! Hier war es absolut erforderlich, dass unser KSA – in Persona unseres Harald Sandleben – dies richtig stellte. Der entsprechende, dann auch am darauffolgenden Samstag eingestellte Berichtigungartikel, ist u.a.!

Scheinbar stehen wir Schiedsrichter im Moment in einem besonderen Fokus, ich sage nur die permanente und unsägliche passive Abseitsdiskussion der sogenannten „Fußballweisen“, die Steueraffäre, die Gewaltspirale und und und. Ich habe so bald das Gefühl, dass nach jedem Sportwochenende eine neue Sau durch's Dorf getrieben wird, weil es schick ist, uns Schiedsrichter, zu kritisieren. Berechtigte, sachlich und fachlich fundiert vorgetragene Kritik nehmen wir gerne an. Dies bringt uns auch im Lehrwesen und im Coaching zielführend voran, nur Kritik um des Kritisierens willen, ist kontraproduktiv und führt zu vermeidbaren Verspannungen! Da ich ja immer eine Szene aus der Bundesliga besprechen wollte, fällt mir genau aus dem o.a. Grund, eine äußerst positive Szene vom Spiel DO-WOL ein. Ein sehr gutes Gespänn von Jochen Drees zeigte eine

überzeugende Vorstellung und genau die sofortige Toranzeige des Assi 2 nach Kopfball von Bender, noch bevor Lewandowski nochmals nachstocherte, war einfach klasse. Hier wurde das vor dem Spiel abgesprochene Zeichen, Fahnenzeichen und im „Schweinsgalopp“ zur Mittellinie perfekt inszeniert. Da ich ja solche Spiele immer mit der Coaching-Brille sehe, schaute ich nach der besagten Kopfballaktion sogleich zum Assi 2 (im Übrigen genauso wie Gespannführer Drees). Hier kam die unzweifelhafte und deutliche Meldung sofort, so dass die Torentscheidung absolut harmonisch war!

Da dies die letzte SR-Info in diesem Jahr ist, wünsche ich Euch und Euren Nächsten ein frohes Fest und schon heute einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012. Bleibt Gesund und habt nachwievor bei Euren Spielleitungen Spaß;

mit den besten und herzlichsten Grüßen
Euer

Dieter Langsdorf

Referent des heutigen Abends:

Volker Höpp, Kreislehrwart des KSA Büdingen

Thema: Spielcharakter



(Volker Höpp, KLV Büdingen)

Aktuelle Termine

18.11.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung November Bürgerhaus Klein-Linden
23.11.2011	20.00 Uhr	Info-Abend für SR-Beauftragte Vereinsheim TSV Großen-Linden
10.01.2012 21.01.2012	bis	SR-Neulingslehrgang Vereinsheim FSV Fernwald
24.02.2012 (zählt als Pfl.-Vers.-Besuch)	19.30 Uhr	Kreis-Schiedsrichtertag 2012 (mit Neuwahlen im KSA Gießen) Bürgerhaus Klein-Linden
16.03.2012	19.30 Uhr	Pflichtversammlung März Bürgerhaus Klein-Linden
20.04.2012	19.30 Uhr	Pflichtversammlung April Bürgerhaus Klein-Linden
18.05.2012	19.30 Uhr	Pflichtversammlung Mai Bürgerhaus Klein-Linden
15.06.2012	19.30 Uhr	Pflichtversammlung Juni Bürgerhaus Klein-Linden

Schiedsrichter, die an einer Pflichtversammlung verhindert sind, müssen sich **bis spätestens zum Ende des anschl. Wochenendes** bei Andreas Reuter (Telefon: 0162-7517571 **und NICHT während der Versammlung!** E-Mail: reuterandreas@gmx.net) entschuldigen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schiedsrichter bestraft.

Kurzmeldungen

Unser stellvertretender Kreislehrwart Andreas Reuter teilt nachfolgendes mit:



Andreas Reuter
(Stv. KLV Gießen)

Der Besuch der Jung-SR-Pflichtversammlung am 07.11.2011 in Fernwald war so nicht hinnehmbar! Von einer Zielgruppe (40 Kameradinnen und Kameraden) fanden gerade einmal 10 Personen den Weg nach Steinbach. Der Freizeitverlust für die intensive Vorbereitung dieser Versammlung von Andreas steht außer Verhältnis zum Ertrag aus dieser Sache. Der KSA fragt sich weiter, ob wir eine solche Veranstaltung überhaupt wieder durchführen aber auch, wie die betreffenden Kameradinnen und Kameraden auf ihre erforderliche Anzahl der Besuche von Pflichtversammlungen kommen wollen?

Unser KSO Hans Peter Schön hat eine neue private Mobil-Telefonnummer erhalten. Diese lautet: **0170-4633795**
Die Bisherige bleibt geschaltet, ist aber nach Dienstschluss abgeschaltet!

***Alle aktuellen Termine und Inhalte auch unter
www.schiedsrichter-giessen.de***



Martin Reitz
(KLW Gießen+DFB-Futsal-Beobachter)

K L W Martin Reitz ist nunmehr Futsal-Beobachter auf DFB-Ebene!

Der KSA Gießen beglückwünscht unseren Lehrwart und ist stolz einen solch hohen beobachtenden SR-Kollegen in seinen Reihen zu haben!

In diesem Zusammenhang verweist Martin nochmals auf die nötige Futsal-Qualifizierung um die Jugend-Hallenrunde leiten zu dürfen. Als Termin für einen Lehrgang in heimischen Gefilden (zusammen mit dem KSA Wetzlar) ist der 03.12.2011 vorgesehen, Örtlichkeit: Spielburgkaserne in WZ.
Nähere Auskünfte erteilt Martin!

Unser stellvertretender KSO Harald Sandleben stellte gegenüber unserer heimischen Presse in Sachen Leistungsprüfung nachfolgendes ultimativ klar:



(Stv. KSO Harald Sandleben)

Hallo gw,

in "ohne weitere Worte" stehen ja oft sehr interessante Zitate aus Artikeln verschiedenster Herkunft. Meist zum Schmunzeln. Deshalb lese ich die auch ganz gerne.

Am 1. November wird aber leider ein schlecht recherchierter Text aus der Süddeutschen Zeitung abgedruckt. Auch wenn es "ohne weitere Worte" heißt, will ich etwas dazu schreiben.

Es geht um den Leistungstest der DFB-Schiedsrichter beim Schiedsrichtergrundlehrgang. Im Originaltext der Süddeutschen macht man sich lustig über die Anforderung 800m in 8 Minuten zu laufen. Ich weiß nicht, wo die Süddeutsche diese Daten her hat. Solange ich mich erinnern kann (Ich selbst habe 1998 den Lehrgang gemacht), muss man 1300m in 6 Minuten laufen, um den Test zu bestehen. Das ist bundesweit einheitlich und auch auf der Internetseite des DFB nachzulesen.

Dies ist zwar auch kein Wert, um die Olympiaqualifikation zu bestehen, aber für einen untrainierten Menschen schon eine Hürde, die erst nach einer entsprechenden Vorbereitung erreicht werden kann.

Zunächst musste ich über die Anforderungen, wie in der Süddeutschen geschrieben, auch schmunzeln.

Dann habe ich mir aber überlegt, wie es denen geht, die vom Lehrgang zurückkamen und sagen mussten: "Nicht bestanden - habe den Lauftest nicht geschafft."

Diese Leute haben verdient, dass man den Sachverhalt aufklärt, damit sie nicht von ihrem Umfeld verspottet werden.

Nebenbei: auch der Regeltest, in dem der Inhalt der mindestens 20 Unterrichtsstunden (regional verschieden) abgefragt wird, ist kein Selbstläufer. Unvorbereitet wird man ihn nicht bestehen können. Von bewusst niedrig gelegten Einstiegshürden kann keine Rede sein. Zu dem Kollegen der Süddeutschen kann ich nur sagen: sehr schlecht recherchiert!

Gruß,
Harald Sandleben
stv. Kreisschiedsrichterobmann Giessen

Antwort aus der heimischen Sportredaktion:

Lieber Herr Sandleben,

Dankeschön für Ihre Richtigstellungen. Ich will versuchen, am Samstag im "Sport-Stammtisch" kurz darauf einzugehen.

Herzlich grüßt

gw (Gerhard Steines)

Warum ist das Tor 7,32 m breit? In England, dem Mutterland des Fußballs, ist es 8 Yards breit und das sind umgerechnet 7,32 m. Die Höhe von 2,44 m entspricht der Umrechnung von 8 feet.

Ähnlich verhält es sich mit dem Elfmeter, der genau genommen nur 10,9728 m von der Torlinie entfernt ist - das sind 12 Yards.